Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Heinz von der Wall: Fief Haikus

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Visual Library

ken. Man schull 't nich glöwen, tauleßde fangt dei Lüe uck noch an tau danzen. Un dat midden in 'e Wäken. Dat is 'n richtig pläseierlicken Aobend – bloß mit dat nao Huus henfinnen is dat all wat leiper. Üm halw twölwe springt mien Menske mit 'nmaol up un stöhnt: „Oh, wät't gi woll, wo laote dat all is? Nu mööt wi d' aower bilüttken hendaol. Morgen teuwt dei Arbeit."

Kött vör Middernacht ligge ick endlick in 'n Bedde. Ick bin fix un farig, kann nich Piep off Papp mehr säggen un sträk aale veier van mi. Dei Oogen fallt mi forts tau un ick denk bi mi: „Puh! Wat wör dat för 'n Fieraobend. Gaut, dat et morgen frauh weer in 't Büro gaiht."

Heinz von der Wall

Fief Haikus

Vörjaohrsgedanken
in 'n Kopp: Licht waohrtaunähmen
de erstene Blöömkes.

Bickbeernplücken in 't
rägennatte Jolt, alleen.
Wat röppt. Dann we'er Still'.

Schall dei Boom Appels
bit in 'n Winter noch drägen
för schmachtig' Väögels.

Wildmoss in 'n Raosen
överkrüüt dat halvsoor' Gräs –
is een änner Gröön.

Keßbeern is utbleiht.
Een paor Daog' lang dor ünner
witt, weik een Teppich.

Landesbibliothek Oldenburg

Theo von Garrel

Dat neie Nummernschild

Franz Peiters ut Cloppenborg har sick ein neiet Auto köffd. Dat heet, hei un siene Frau Helga. Man Franz seehg dat as sien eigen Auto an, wenn siene Frau dormit uck woll an'n Wäkenende tau'n Inkoopen fäuhern kunn. Twei Beierkissens kunn man jo nich gaut achtern up 't Rad up 'n Gepäckträger kriegen. Aober an dei annern Daoge was dat sien Auto. Dat seggde all dat Nummernschild ut. Dor leggde hei ganz grooten Wert up dei Anfangsbuckstaoben van sienen Naomen: CLP - FP – un dann dei Taohl. Dat FP stund natürlick för Franz Peiters.
Nu schull Helga bi dei An- un Offmeldestelle van 'n Kreis dat neie Auto anmelln. Franz wudd dissen Mörgen van 'n Kollegen offhaold. „Dat du uck jo an dat FP denks!" rööp hei noch, as hei in 't Auto steeg.
Gägen nägen steeg Helga up ehr Rad un fäuherde los. Dei Papiere har sei bi sick: Den Fohrtüchbreif, dei Dubbelkorte för dei Versekerung, den Utwies. Dortau noch füfftig Euro för 't Betaohlen. Schull jo woll langen, offwoll inne lessden Tied jümmertau aalens dürer wudd.
Innen Wachteruum trück sei sick 'ne Täuwetaohl un har jüst noch Tied naug dat Anmellepapier uttaufüllen. Väle was in disse maogeren Tieden nich mehr los. Klacke was sei anne Riege. Dei Kerl achter dat Beamtenpult was nett un fröndlick, blots as sei ehren Wunsch vördröög mit dat FP-Kennteiken, dor schüddelde hei mit 'n Kopp. Hei keek noch maol in 'n Computer nao un mennde dann: „Aale FP's van eine an bit 999 sünd wäge. Dor kann ick rein gor nicks maoken." As Helga dorup ganz bedrübbelt utkeek un kien Wort rutkreeg, schlög dei Beamte vör: „Wi wör dat, wenn sei ditmaol HP nöhmen, vör Helga Peiters? Dor wedd sick ehr Mann woll mit offfinnen, wenn sei üm verklaorde, dat dat dat FP nu affsolut nich geven dö. Off wullde sei aohne Kennteiken nao Huus henfäuhern? Dat wör ehren Göttergatten doch uck woll nich recht."
Dor kunn Helga nu gor nicks gägen seggen, un kötte Tied läöter fäuherde sei mit ehr CLP- HP 753 nao Huus hendaol.

Landesbibliothek Oldenburg